2118 Wer Wdle/ Brokachtbare und Mochgelahrte

## M R R mamin

Philos. & Medic. Doctor, wie auch berühmter Practicus in Thorn/ 21m 24. Julio, des 1696sten Jahres Mit Der

Wden und Moch-Qugendbelobten

## ran weniqua / gebohrnen **Et i Chtfußin**/ Des weiland Ædlen/ Vesten/ Wolweisen und Zochbenahmten

Wolverdient-gewesenen Raths-Aeltestens in Thorn/ Machgelassenen Frau Wittib/

Ourch Priesterliche Copulation ordentlich eingeseegnet wurde/

Mit dem Ovidianischen Bilde

Der von dem Perseo erretteten Andromedx

Und damit zu weiterem Machsinnen Anlass geben Sein aufrichtiger Freund und Diener

M. Weorge Wende /

Des Gymnasii zu Thorn Rector und Profess.

Druckes Johann Balthasar Bresler / E. E. Rahts und Gymnasii Buchdr.



## Adler Herr Arautigam / Liebwehrter Freund und Gönner;

Deine lobenswürdige Curiositat/ welche nicht minder aus 3 dem herrlichen Anfange seltzamer Müntzen/Mineralien und Barten Bewächse / als aus verschiedenen unter uns gewechsele ten Unterredungen/hervor leuchtet/erfordert heute was cutriöses: Seine Treue/womit Er benderseits die Meinigen/als damich selbst / in vorgefallener Unpäßligkeit beglückseeligen wol-Seine Hochzeitliche Freude / so viel möglich/zu unterhalten. Womit aber? von Hochzeit-Medailen finde ich wenig/ daß nicht von denen/ so die Emblematische Art zu schreiben lieben / bereits ware angewehret worden. Die Magnetische Liebe / so zwischen der Sonne und deme in unsern Garten blubendem Heliotropio sich eusert / ist gleichfals allen Poëten bekannt. In Mineralien habe ich was neutes / das mir jungsthin/als ich an dem Weichselstrande spatieren gieng/von ungefähr in die Hände kommen. Es liesse sich vielleicht auch noch wol præsentiren. Er weiß/ mein Gonner/zu Tybur in Italien wird ein weisser Tartarus, welcher/ umb daß er der frembden Augen mit dem ansehen der Zucker-Körner zu betrügen pfleget / den Nahmen eines Confestes di Tivoli empfangen / zu behustigung der Anwesenden unter anderes Zucker-werck mit eingemischet und aufgesetzet. Augspurger haben auch unlängst einige wolgeschnittene Faspides, Achaten | Carniole, Chalcedonier | Malachiten | Lapides Lazuli und defigleichen in einem sauberen silbernen Schälchen annehmlich mit einander versehet und curiosen Anschauern als ein Augen-ergetzendes Stein-Confest zu bewundern gegeben. Wie? wenn ich nun die in unserm Bezirck angetroffene Stern-Adler-Muschel-Kroten-Luch-Baum-Steine/ja auch einige Metall-reiche Marcasiten/gleicher gestalt der Kunft gemäß mit einander verbinden / und in einer Serpentin-Schale als ein neucs Thornisches Stein-Confest übergeben wolte? die von Ihrer Natur entlehnten Kräffte wurden mir nemlich mehr als einen Fund zu abfassung vergnüglicher Hochzeit - Wünsche abgeben. Allein! womit die/ so von curiosen Dingen nicht wol zu sprechen sind oder auch meine wolgemeinte Arbeit mit neidischen Augen anzusehen anfangen / über diesen Steinen ihnen nicht die Zähne ausbeissen oder doch abstümpfen möchten/ wil ich an stat des neuen was altes / an stat des unbekanten was bekantes/ hervor suchen/ und dennoch einige euriöse Gedancken/wenn

auch

aud der MI Kup Frei vorg

detr

er se

Eur

fält ann exul

oder

taur

lung Ver

ein '

fel c

Mu te/

Gin

zien

des

nad

als

nig

dur

Cetu

fich

in s

heit

rien

gest

und

zur

im

ben

wel

nick

Su C

Den

den

Pon

Fal nicl auch der Neid darüber bersten solte / davon entwersfen. Meine Hossinung ist der Herr Bräutigam werde die Moralische Copey der Ovidianischen ANDRO-MEDÆ, so ich hiermit wolmeinend überliesere / so günstig / als unlängst das im Kupser wolabgebildete Original / annehmen und die Application, darinnen mein Freund als ein Perseus, seine geehrte Frau Liebste als eine Andromeda, im Schluße vorgestellet wird / vor genehm halten. Ginem Curiösen kan curiöses Wesen nicht

zu wieder senn. Die Fabul an sich selbsten ist zur gnüge bekannt. Perseus errettete auf dem geflügelten Pferde die an einem Felsen ben Joppen / (nicht / wie Herodotus wil / in Indien /) angefesselte Andromedam, unter dem porbehalt / daß er selbige hernach als sein Eigenthum zur Gemahlin erkiesen möchte. Wie aber? Geschahe wol dieses alles nach denen Umbstånden/wie es der Nach-Welt vom Euripide, Ovidio, Propertio und andern hinterlassen worden? Ach nein. So einfältig mussen wir nicht senn / daß wir ein solches bloßbin nach dem Buchstaben annehmen solten. Im Mittellandischen Meere/ allwo die Andromeda gleichsam exulirete / lasset sich gar selten etwas von Wallsischen sehen. Des Persei Pegasus oder geflügelte Pferd ist der Natur auch eben so was frembdes / als wie die Gentauri. Derowegen weg mit solchen Poëtischen Vorhängen. Ovidii Verwand. lungs Bucher wollen fast durch und durch in verborgenem / nicht Buchstäblichent Berstande angezogen werden. Zu seiner Fabuln aufschlüssung wird zuweilen ein Moralischer/zuweilen auch ein Chemischer/Schlüssel erfordert. Ohne zweifel auch allhier. Es kan senn/ dass Andromeda von den Nereinnen / umb dass ihre Mutter / Cassiopea, sich diesen wegen ihrer Schönheit ben weiten vorgezogen hatte/ aus Mißgunst mit List in eine felsichte Insul ben Joppen verstossen/ und in der Einsamkeit daselbst von einem aufpassenden Rauber der Reuschheit/Cetus genannt/ ziemlich verunruhiget worden. Es kan senn / daß Perseus, ein Grichischer Brinks des Argivischen Königes Acrisi Enckel/so gleich in selviger Gegend sich aufhielte s nach deine er Nachricht hiervon eingezogen / von der schönheit Ruhm bethöret s als ein Argonauta auf dem Pferde seines Schiffes (derogleichen dazumalnoch wenig bekant waren/) so schnell zu ihr geeilet/als floge er in der Lufft/ und/weil er durch seine benwohnende Tapsferkeit alles zu bezwingen vermochte / anfangs den Cetum erleget / darauff ihr Hertse deromassen gewonnen/ daß sie mit ihme zu reisen sich nicht entblodet. Geschickter aber handeln wir wenn wir mit Natali Comite in seiner Mythologia durch den Perseus die gesunde Vernunsst und Moralische Klugheit andeuten. Denn obbemelte Poëten haben auf was mehrers/als auf Histo. rien / ihr absehen gerichtet. Es ist auch gant glaubwurdig geschlossen. Denn die gesinde Vernunstt ist es / vermöge deren ein Mensch so wol der Medusa unzüchtige und gleichsam in Stein verwandelnde Liebe vermeiden als auch der sonst schweer zur ächten affektion anzuflammenden Andromeda Hertz bewegen mag. Irre ich im übrigen nicht/ so werden wir unter diesen Hulsen auch was Chemisches zu bemercken haben. Sat gleich Fulgentius, Palæphatus, und Fr. Baco de Verulamio, welche sonst in erleuterung sothaner Fabuln grossen Fleiß angewandt / hiervon nichts geheimes andeuten wollen / doch ist aus des Olai Borrichii Ortu & Progressu Chemiæ genugsam offenbahr / daß auch die Alten / besonders Hermes Trismegistus, Democritus, Pythagoras, Orpheus und andre etwas von der Scheide-Runst verstanden/wiewol solches aus Missaunst unter gewissen Bildern versteckt haben. Die Poma Hesperidum, des Herculis besteates vielkovsichtes Monstrum, und bevorab die Kabul vom Marte und Venere sind Beweises genug. Mars und Venus sind versichert

nichts anders/als Sisen und Ruwfer/welche von natürlicher Liebe derogestalt gegen

einander

einanderenzündet stehen/dass/wen der Chemische Vulcanussein Nehe darüber wirst/
auch das köstliche Stipticum, neinlich Vitriolum Martis, gesangen werden kan. Und dahin
gehöret auch (wie Glauberus muthmassen wil) Perseus und Andromeda. Andromeda, sage ich/ist einedles/ haltiges/ reiches/ allein auch mit ziemlichen salibus sixis oder irrdischen Fesseln wiedergehaltenes / Erk/das zwar ein geitziger Laborant oder Bergmann/ gleich einem begierigen Wallsssche/ zu verschlingen trachtet/ aber dennoch
nicht gewinnen mag. Soles zu stande gebracht werden/ so mußein rechter Perseus,
ein Artist oder heutiger Adeptus, anlangen und den rechten Zusatz zu geben wissen. Die Gedancken sind auch nicht uneben. Denn unsere Scheidkünstler pstegen das spiritualische oder flüchtige Gold mit etwas corporalischem zu sigiren
und gleichsam zu sangen / und hingegen/ was all zu corporalisch oder terrestrisch
ist/ mit etwas volatilischem auszuschlüssen/ und in ihre Gewalt zu bringen.
Folglich ist nununser Perseus ein so geschickter Kopf/ welcher als ein Politicus auch
diesenigen Personen oder Sachen zu gewinnen trauet/ welche sonst übel zu heben sind; oder als Chemicus derogleichen sixa zu solwiren psteget / die durch einen

fonderbaren zuschlag gehoben werden wollen.

Und derogleichen ist auf gewisse weise auch mein vielgeehrter Herr Dollor. Ich wil Ihn eben zu keinem Bergmann oder Schmelher / ob er gleich Bergstuffen liebet und sammlet/erklären/ immassen die edle Chemia mit mehrern / als Mineralischen / Dingen umbzugehen pfleget: Dis aber ist unlaugbar / daß er eine geraume Zeit her ben vielen Andromedischen Kranckheiten sich als einen Perseum erwiesen. Wenn die Salia fixa die Genesung auf alle weise verhinderten beförderte er dieselbe glücklich mit seinen von GOtt gesegneten Volatilibus. Numehro ist Er auch ein Politischer und Ehlicher Perseus. Seine herhlich-geliebte Andromeda, die geehrte Frau Braut/hatte sich zwar mit dem einsamen Wittwen-stande so genau bekannt gemacht / daß sie / zumal sie von keinem Ceto behelliget wurde/an keine Erlösung gedachte. Was vermag aber die vernünstige Liebe nicht? Go bald mein Freund des Perfei bescheidene Kunst/ die Gemuther annehmlich zu gewinnen / ben ereigneter Belegenheit vorsichtig anwehrete / begleitete Ihn auch des Persei Gluck. Die Fessel der strengen Einsamkeit wurden al. to hurtig aufgeloset / daß Gelbter seine Frau Liebste / eben wie Perseus die Andromedam, erwünscht nach Hause führen mag. Ohne zweiffel wird Sie auch in der getreuen Liebe fest wieder halten. Denn die Ihr allzeit gleiche Natur pflegt/ wie in einem / also auch im andren/ beständig zu seyn. Wie ich nun zu bender-Ien Praxi hiermit aufrichtig gratulire/ also wünsche daben hertinnigst / daß Er zu Hause nur in der letten / sonst auch in der ersten / fernerweit glücklichen Fortgang erfahren moge! Wird Frau Benigna Puschin / (meinem Wunsche nach) in krancklichen Zufällen keine unglückliche Andromedam vorstellen/ so wird Herr Benjamin Zerden/wie in gutem Zustande keinen unglücklichen/ also im bo. sem keinen glucklichen Perseum agiren dürffen.



in = 113125

MH-3 all 140